

Ergebnis für das Geschäftsjahr 2021/2022

(1. April 2021 bis 31. März 2022)

#comingbackstronger

- **Umsatz beinahe verdreifacht**
- **wieder zurück in der Gewinnzone**
- **mehr als 1.700 Jobs geschaffen**
- **weltweites Wachstum in allen Divisionen**
- **mehr Nachfrage denn je**

Divisionen bzw. Konzern	GJ 2021/2022 in m€	GJ 2020/2021 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Konzernumsatz	705,20	253,46	451,74	178,2%
Airline Catering	518,65	188,61	330,05	175,0%
International Event Catering	117,21	31,33	85,87	274,1%
Restaurants, Lounges & Hotels	69,34	33,52	35,82	106,9%
EBITDA	96,34	45,04	51,30	113,9%
Abschreibungen/Wertminderungen	-53,94	-72,32	18,38	25,4%
EBIT	42,40	-27,28	69,68	255,5%
Konzernergebnis (Net Result)	11,00	-38,33	49,33	128,7%
EBITDA-Marge	13,7%	17,8%		
EBIT-Marge	6,0%	-10,8%		
MitarbeiterInnen am Ende des GJ	9.222	7.486	1.736	23,2%

WIEN – 15. Juni 2022 – Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021/2022 gemäß IFRS bekannt. Der DO & CO Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 705,20 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 451,74 m€ bzw. 178,2 % im Vergleich zum Vorjahr dar. Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt 96,34 m€ (VJ: 45,04 m€) im Geschäftsjahr 2021/2022. Die EBITDA-Marge beträgt 13,7 % (VJ: 17,8 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt 42,40 m€ und liegt damit um 69,68 m€ über dem Vorjahr. Die EBIT-Marge beträgt 6,0 % (VJ: -10,8 %). Das Konzernergebnis (Net Result) verbessert sich im Geschäftsjahr 2021/2022 um 49,33 m€ von im Vorjahr -38,33 m€ auf 11,00 m€.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2021/2022 konnte der Umsatz kontinuierlich jedes Quartal gesteigert werden. Sowohl in der Division Airline Catering also auch in der Division International Event Catering wurden sogar neue Umsatzrekorde erzielt. Das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 war für die Division Airline Catering das umsatzstärkste vierte Quartal der Unternehmensgeschichte. Auch die Division International Event Catering verzeichnete das umsatzstärkste zweite Halbjahr aller Zeiten. Trotz mehrerer Lockdowns, Verschärfungen der gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie in vielen Ländern und eines starken Währungsverfalls der türkischen Lira, stieg der Umsatz im Geschäftsjahr 2021/2022 auf 705,20 m€.

Auch beim Ergebnis setzt sich der positive Trend fort. Im Geschäftsjahr 2021/2022 erzielte DO & CO mit 96,34 m€ das höchste EBITDA der Unternehmensgeschichte. Die rasch durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen zu Beginn der COVID-19 Pandemie, der Fokus auf effiziente interne Abläufe, die Akquisition zahlreicher neuer Kunden sowie diverse staatliche Unterstützungsleistungen haben diesen Ergebnisrekord in einem schwierigen Marktumfeld ermöglicht.

Wenngleich durch die starke Abwertung der türkischen Lira belastet, konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2021/2022 auch der Bestand an liquiden Mitteln auf 207,63 m€ gesteigert werden.

Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA (Net Debt to EBITDA), welches per 31. März 2021 8,24 betrug, konnte innerhalb des Geschäftsjahres 2021/2022 mehr als halbiert werden und liegt per 31. März 2022 bei 3,31.

Trotz Erreichen eines positiven Konzernergebnisses schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, aufgrund der anhaltenden Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und der Möglichkeiten, in naher Zukunft in Wachstumschancen zu investieren, für das Geschäftsjahr 2021/2022 keine Dividende auszuzahlen.

Der Turnaround ist trotz eines schwierigen Marktumfeldes nur den MitarbeiterInnen und deren unglaublichen Einsatz zu verdanken. Die wichtigsten Zutaten im Rezept für unser Premium-Angebot sind unsere MitarbeiterInnen, von denen jeder und jede Einzelne eine einzigartige Persönlichkeit und Leidenschaft für Gastfreundschaft hat. DO & CO ist deswegen froh und stolz, dass über 1.700 neue MitarbeiterInnen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/2022 aufgenommen und ausgebildet wurden (Anzahl der

Vollzeitäquivalente im Vergleichszeitraum März 2021 auf März 2022). Allein in den USA verstärken nun rund 1.000 MitarbeiterInnen das Team.

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

1. AIRLINE CATERING

Airline Catering	GJ 2021/2022 in m€	GJ 2020/2021 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	518,65	188,61	330,05	175,0%
EBITDA	68,58	33,84	34,74	102,7%
Abschreibungen/Wertminderungen	-41,51	-43,21	1,71	3,9%
EBIT	27,07	-9,38	36,45	388,6%
EBITDA-Marge	13,2%	17,9%		
EBIT-Marge	5,2%	-5,0%		
Anteil Konzernumsatz	73,5%	74,4%		

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 wird in der Division Airline Catering ein neuer Umsatzrekord erreicht. Mit einem Umsatz von 166,47 m€ wird nicht nur das Vorkrisenniveau übertroffen, sondern auch das umsatzstärkste vierte Quartal in der Unternehmensgeschichte verzeichnet. Dies unterstreicht die große Nachfrage nach Premium-Lösungen im Airline Catering trotz Pandemie.

Die Division Airline Catering weist trotz des weiterhin eingetrübten Marktumfeldes einen massiven Umsatzanstieg von 175,0 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz beträgt im Geschäftsjahr 2021/2022 518,65 m€ (VJ: 188,61 m€). Das EBITDA liegt mit 68,58 m€ um 34,74 m€ über dem Vorjahr. Das EBIT beläuft sich auf 27,07 m€ (VJ: -9,38 m€).

In Hinblick auf die Entwicklung sind folgende Punkte hervorzuheben:

Neuer Standort in Boston

DO & CO ist nun auch Hub-Caterer für Delta Air Lines in Boston und seit Jänner 2022 für das Catering und seit März 2022 auch für die Handling-Leistungen aller Kurz- und Langstreckenflüge von Delta Air Lines ex Boston verantwortlich. Nach der Übernahme der Cateringleistungen für den Delta Air Lines Hub in Detroit im März 2021, bedient DO & CO damit den nächsten wichtigen US-Hub der Fluglinie. Der neue Großauftrag in Boston ist ein weiterer Meilenstein im Erfolgspfad von DO & CO und unterstreicht erneut die große Nachfrage nach hoher Qualität. DO & CO baut damit auch die Marktposition in den USA

weiter aus und betreibt nun mit Boston, neben New York, Chicago, Los Angeles und Detroit bereits den fünften Standort in den USA.

DO & CO gewinnt die Homebase von JetBlue in New York-JFK

Aufbauend auf einem Cateringvertrag für die Business Class von JetBlue ex New York-JFK im Jahr 2018 konnte DO & CO Anfang des Geschäftsjahres 2021/2022 auch das Catering der Airline ex Los Angeles, Palm Springs und San Diego für sich gewinnen. Kurz darauf wurde die Zusammenarbeit ebenfalls auf Europa ausgeweitet und DO & CO sorgt seit Ende des Sommers 2021 auf allen Langstreckenflügen ex London Heathrow und Gatwick für das leibliche Wohl der JetBlue-Gäste. Im Dezember 2021 übernahm DO & CO mit New York-JFK einen der größten und wichtigsten Hubs von JetBlue als alleiniger Caterer.

Gewinn von Delta Air Lines in Seoul (Incheon)

DO & CO ist stolz darauf, die Geschäftsbeziehung mit Delta Air Lines auch erstmalig außerhalb der USA auf einem internationalen Hub weiter ausbauen zu können. Mit bis zu zehn täglichen Flügen ist Incheon ein besonders wichtiger Standort für Delta Air Lines in Asien.

Gewinn bedeutender Neukunden im Bereich Airline Catering

Trotz der gravierenden Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Luftfahrtindustrie baut DO & CO seine Stellung als führender Premium-Airline-Caterer weiter aus. Neben Delta Air Lines in Boston und Seoul konnte im Geschäftsjahr 2021/2022 eine Reihe bedeutender Neukunden an unterschiedlichen Standorten gewonnen werden:

- Etihad Airways ex Frankfurt, München und London Heathrow
- Etihad Airways ex Chicago und Los Angeles
- Egypt Air ex Frankfurt, München und Düsseldorf
- Saudi Royal Aviation weltweit an allen DO & CO Standorten

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering	GJ 2021/2022 in m€	GJ 2020/2021 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	117,21	31,33	85,87	274,1%
EBITDA	20,91	11,36	9,55	84,0%
Abschreibungen/Wertminderungen	-4,84	-4,64	-0,21	-4,5%
EBIT	16,06	6,72	9,34	138,9%
EBITDA-Marge	17,8%	36,3%		
EBIT-Marge	13,7%	21,5%		
Anteil Konzernumsatz	16,6%	12,4%		

Trotz des schwierigen Marktumfeldes aufgrund der COVID-19 Pandemie war DO & CO auch im Geschäftsjahr 2021/2022 wieder für die erfolgreiche Ausrichtung zahlreicher hochkarätiger Veranstaltungen verantwortlich. Mit innovativen COVID-19 sicheren Konzepten, welche man gemeinsam mit den Veranstaltern entwickelte, wurde sichergestellt, dass die ersten Sportgroßveranstaltungen seit Ausbruch der Pandemie ohne Ansteckungen und mit sehr hoher Gästezufriedenheit umgesetzt werden konnten.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg im Geschäftsjahr 2021/2022 im Vergleich zum Vorjahr um 274,1 % auf 117,21 m€ (VJ: 31,33 m€). Das EBITDA liegt mit 20,91 m€ um 9,55 m€ über dem Vorjahr. Das EBIT beläuft sich auf 16,06 m€ (VJ: 6,72 m€).

In Hinblick auf die Entwicklung sind folgende Punkte hervorzuheben:

Übernahme des Hospitality Service für die UEFA EURO 2020

Bei der Fußball-Europameisterschaft UEFA EURO 2020, die coronabedingt von Juni bis Juli 2021 stattgefunden hat, war DO & CO zum fünften Mal Partner der UEFA und zeichnete bei acht Spielen in London (inklusive Finale) und vier Spielen in München für die Umsetzung der Hospitality- und Cateringprogramme verantwortlich. Dies beinhaltete neben dem Gourmet-Angebot auch die Bereiche Infrastruktur, Reinigung, Hostessen und Entertainment. DO & CO ist stolz darauf, seit mehr als 20 Jahren Partner der UEFA zu sein.

30. Formel 1 Saison in Folge mit DO & CO

DO & CO war bereits die 30. Saison in Folge für die Formel 1 im Einsatz und betreute bei allen Rennen das Team von Mercedes und das Broadcast Center kulinarisch. Der Paddock Club, der pandemiebedingt erst seit dem Rennen am österreichischen Spielbergring Anfang Juli 2021 wieder für VIP-Gäste geöffnet war, erfreute sich einer sehr hohen Nachfrage. In der letzten Saison wurden auch erstmals Grands Prix in Qatar und Saudi-

Arabien ausgetragen. Die beiden Rennen verzeichneten besonders hohe Gästezahlen und waren ein voller Erfolg für DO & CO.

Eine Vielzahl an Premievents trotz andauernder COVID-19 Pandemie

Ungeachtet des durch die COVID-19 Pandemie belasteten Marktumfeldes war DO & CO auch im Geschäftsjahr 2021/2022 wieder für die erfolgreiche Ausrichtung zahlreicher hochkarätiger Veranstaltungen verantwortlich. Neben der UEFA EURO 2020 und der Formel 1 zählten auch das UEFA Champions League Finale, die ATP-Tennisturniere in Madrid und Wien, das Golfturnier Acciona Open de España in Madrid, das CHIO Reitsportturnier in Aachen sowie die Beachvolleyball-Europameisterschaften in Wien zu den Event-Highlights des abgelaufenen Geschäftsjahres 2021/2022.

3. RESTAURANTS, LOUNGES & HOTELS

Restaurants, Lounges & Hotels	GJ 2021/2022 in m€	GJ 2020/2021 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	69,34	33,52	35,82	106,9%
EBITDA	6,85	-0,16	7,01	4485,9%
Abschreibungen/Wertminderungen	-7,58	-24,46	16,88	69,0%
EBIT	-0,73	-24,62	23,89	97,0%
EBITDA-Marge	9,9%	-0,5%		
EBIT-Marge	-1,1%	-73,5%		
Anteil Konzernumsatz	9,8%	13,2%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück des DO & CO Konzerns und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division Benchmark für beste Qualität, Training, Branding und Imagerträger der Gruppe. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Café, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail, Delivery Services und Airport Gastronomie.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr trotz erneuten Lockdowns in Österreich signifikant gesteigert werden. Umgehend nach Beginn der COVID-19 Pandemie wurde unternehmensweit an neuen Geschäftsmodellen und Vertriebswegen gearbeitet, um DO & CO auch in dieser schwierigen Phase weiter flexibel und wettbewerbsfähig zu halten. Insbesondere im Bereich Retail konnten dadurch im Geschäftsjahr 2021/2022 bereits Umsätze auf Vorkrisenniveau erzielt werden.

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 69,34 m€ (VJ: 33,52 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 106,9 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA in Höhe von 6,85 m€ (VJ: -0,16 m€) ist durch eine einmalige Abschreibung einer Kundenforderung von 3,52 m€ belastet und ist trotzdem deutlich, nämlich um 7,01 m€ besser als im Vorjahr. Das EBIT ist durch die Abschreibung gleichermaßen belastet und beläuft sich auf -0,73 m€ (VJ: -24,62 m€).

In Hinblick auf die weitere Entwicklung dieser Division sind folgende Punkte hervorzuheben:

Opening des neuen DO & CO Hotels inklusive Restaurants in München

In München konnten die neuen DO & CO Restaurants sowie das Boutique Hotel eröffnet werden. Nach dem erfolgten Soft Opening wird mit dem kommenden Geschäftsjahr 2022/2023 der Vollbetrieb erwartet. Das Top-Projekt in einer der besten Lagen in München, unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World, wurde bereits Ende November 2020 fertiggestellt, konnte jedoch aufgrund der Lockdown-Verordnungen in Deutschland nicht früher eröffnen.

Ausbau des Gastronomie-Angebots am Flughafen Wien

Am Flughafen Wien konnten erstmals seit März 2020 wieder die Restaurants und Shops am neu gestalteten Terminal 2 aufsperrten. Das bereits bestehende kulinarische Angebot von DO & CO wurde um eine neue ONYX Sushi Bar, ein neues DO & CO Delikatessen Restaurant und eine neue Bar erweitert. DO & CO freut sich darauf, auch in Zukunft seine Partnerschaft mit dem Flughafen Wien weiter zu intensivieren.

AUSBLICK

Nach zwei sehr schwierigen Jahren der Pandemie, ist der Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr 2022/2023 besonders erfreulich.

Die Premiumprodukte und Dienstleistungen von DO & CO erfreuen sich einer sehr großen Nachfrage, welche sich auch durch eine starke Auftragsentwicklung zeigt.

Der Gewinn neuer Großkunden wie Delta Air Lines in Boston und Detroit, JetBlue in New York-JFK, die starke Beziehung als Home-Caterer zu Turkish Airlines, British Airways oder Iberia sowie die Ausweitung des Geschäftsumfangs mit Qatar Airways zeigen, dass DO & CO ein sehr individuell an die einzelnen Kunden angepasstes und wettbewerbsfähiges Produktportfolio anbietet, welches von qualitätsorientierten Kunden gerne in Anspruch genommen wird.

Auch in der Division Airline Catering ist nach der Pandemie festzustellen, dass viele Großkunden noch umweltfreundlicher als bisher und zunehmend qualitätsorientiert handeln wollen.

British Airways hat sich zum Beispiel entschlossen – nun auch in der Economy Class der Langstrecke – von Tiefkühlprodukten auf Menüs von DO & CO umzusteigen, welche täglich frisch ohne Geschmacksverstärker, Zusatzstoffe und Konservierungsmittel zubereitet werden. DO & CO setzt dabei große Anstrengungen, möglichst viele Rohwaren aus der Region zu beschaffen und in seinen Menüs zu verarbeiten. Hinzu kommt, dass diese frischen Speisen entweder in wiederverwendbaren oder so viel als möglich in umweltfreundlichen Verpackungen angerichtet werden.

Das führt nicht nur zu einer Produktionserweiterung am Standort London Heathrow, sondern auch zu einer wesentlichen Reduktion des CO₂-Ausstoßes durch die Fertigung vor Ort, einerseits auf Grund des Wegfalls von langen Tiefkühltransportwegen und andererseits aus der Reduktion des Energiebedarfs durch den Wegfall von Tiefkühlkapazitäten.

Dieser neu aufkommende Trend am Airline-Cateringmarkt kommt besonders DO & CO zugute, da es das eigene Geschäftsmodell bestätigt.

Weitere News in der Airline Catering Division sind:

DO & CO eröffnet mit Miami den sechsten Standort in den USA

DO & CO wird bis Jahresende 2022 mit Miami den sechsten Standort in den USA eröffnen. Dazu wurde bereits ein Objekt mit rund 20.000 m² angemietet, welches sowohl eine moderne Gourmetküche als auch ein Lager und logistische Drehscheibe für das stark wachsende internationale Event Catering Geschäft in der Region Americas sein wird.

DO & CO gewinnt erstmalig KLM Royal Dutch Airlines

DO & CO ist sehr stolz darauf, mit KLM Royal Dutch Airlines eine weitere Premium-Fluglinie in sein Kundenportfolio aufnehmen zu dürfen. DO & CO gewinnt die drei am Volumen gemessen stärksten Standorte in den USA: New York-JFK, Los Angeles und Chicago. Bereits Anfang des Sommers 2022 übernimmt DO & CO für alle KLM-Flüge ex New York-JFK das Catering. Die beiden weiteren Standorte in Los Angeles und Chicago folgen dann im Herbst 2022.

DO & CO gewinnt Etihad Airways auch in New York-JFK

Nachdem DO & CO Etihad im letzten Geschäftsjahr in London, Frankfurt, München, Los Angeles und Chicago gewonnen hat, kann kurz nach Ende des Geschäftsjahres 2021/2022 auch der Gewinn von New York-JFK gemeldet werden. Ab Mai 2022 sorgt DO & CO für die kulinarische Verpflegung auf allen Etihad Airways Flügen ex New York-JFK.

Auch die Divisionen International Event Catering und Restaurants, Lounges & Hotels erfreuen sich einer großen Nachfrage, die in den vielen Jahren in diesem Ausmaß noch nie festzustellen war.

Sehr erfreuliche Formel 1

Die Vorausbuchungen lassen im Paddock Club für die Saison 2022 eine sehr gute Auslastung erwarten. Dabei fokussiert sich DO & CO nicht nur auf eine einzigartige Produkt Experience mit hoher Innovationskraft und persönlicher Dienstleistung, sondern regionalisiert die Logistik dieses internationalen Geschäfts so weit als möglich, zum Beispiel mit dem neuen Americas Hub in Miami, was die Transportwege für alle Veranstaltungen in der Region Nord- und Südamerika wesentlich verkürzt.

DO & CO arbeitet auch in diesem Geschäftsfeld mit fast ausschließlich wiederverwertbaren Verpackungslösungen und setzt auf konsequente Mülltrennungskonzepte und agiert hier beispielhaft für Großveranstaltungen und setzt neue Industriestandards.

Des Weiteren kommt auch die eigene Premiummarke Hédiard neben DO & CO bereits seit dem letzten Geschäftsjahr im Paddock Club zum Einsatz.

Hohe Nachfrage insbesondere bei Großveranstaltungen

Zwar mussten im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 einige Veranstaltungen aufgrund der Pandemie wieder abgesagt werden, doch die Vorbereitungen für die neue Eventsaison laufen bereits auf Hochtouren. Viele Veranstaltungen wurden wegen der COVID-19 Pandemie vom Herbst oder Winter in den Frühling bzw. Sommer verschoben. Dadurch erwartet DO & CO im kommenden Geschäftsjahr 2022/2023 neben den alljährlichen Highlights der Eventsaison, wie den ATP-Tennis Turnieren in Madrid und Wien, dem Champions League Finale in Paris oder dem Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel, eine hohe Anzahl an zu betreuenden Events.

Restaurants, Cafés, Gourmet Retail und Airport-Gastronomie

Durch die Reduktion bzw. sogar teilweise komplette Aufhebung der Reisebeschränkungen ist eine weitere Erhöhung der Nachfrage auch im Bereich der Division Restaurants, Lounges und Hotels zu erwarten. Die während der Pandemie fehlenden internationalen Gäste kehren mehr und mehr zurück und lassen in allen Bereichen dieser Division gute Auslastungen erwarten. Zusätzlich ist zu erwähnen, dass DO & CO mit all seinen Marken und Vertriebskanälen bereits fast ausschließlich auf umweltfreundliche und so gut wie möglich biologisch abbaubare Verpackung setzt, welche durch sinnvolle Mülltrennung eine wesentliche Verbesserung mit sich bringt.

Der Vorstand von DO & CO ist daher für das kommende Geschäftsjahr 2022/2023 zuversichtlich und erwartet in allen Divisionen großes Wachstum und eine erfreuliche Ergebnisentwicklung.

Investor Relations

DO & CO Aktiengesellschaft

Stephansplatz 12
1010 Wien

Tel: (01) 74 000-0
E-mail: investor.relations@doco.com
Internet: www.doco.com

ISIN

Wertpapier Kürzel

Reuters

Bloomberg

Aktienanzahl

Notiertes Nominale

Indizes

Notierung

Währung

Erstnotiz

AT0000818802

DOC, DOCO

DOCO.VI, DOCO.IS

DOC AV, DOCO. TI

9.744.000

19.488.000 EUR

ATX, ATX Prime, BIST ALL

Wien, Istanbul

EUR, TRY

30.06.1998 (Wiener Börse)

02.12.2010 (Istanbuler Börse)